



In Kooperation mit der KÖNIX Akademie



»GRUPPENPSYCHOTHERAPIE mit KINDERN & JUGENDLICHEN«

*Praktikumbegleitendes Fortbildungsseminar in drei Teilen (A/B/C)
unter besonderer Berücksichtigung der Aufgaben des »Hilfs-Ichs«.*

In diesem Seminar lernen Praktikantinnen des Phönix-Praktikums die Grundlagen und zentralen Konzepte der Gruppenpsychotherapie der Methode Psychodrama, in der modifizierten Anwendung mit Kindern und Jugendlichen, kennen. Da mit dem Psychodrama die moderne Gruppenpsychotherapie beginnt, stellen die hier vermittelten, adaptierten Struktur- & Prozesstheorien wesentliche Aspekte professioneller gruppenpsychotherapeutischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen dar.

Die Inhalte im einzelnen:

- *Die historischen Anfänge der Kinder- & Jugendlichenpsychotherapie.*
- *Betrachtungen der Kulturtechnik des Spiels aus philosophischer, soziologischer und entwicklungspsychologischer Perspektive.*
- *Das Rollenspiel in seinen vier Dimensionen: Vom Rollenmuster zur kreativen Ausgestaltung.*
- *Die modifizierte Bühne in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.*
 1. *Zentrale Aspekte und Funktionen der psychodramatischen Bühne*
 2. *Das 3-Bühnen-Modell*
 3. *Der dreigeteilte Szenenaufbau auf der Spielbühne*
- *Die Bedeutung der Regeln im Spiel und in der Kinder- & Jugendlichenpsychotherapie.*
- *Die differenzierten Funktionen des Hilfs-Ichs auf den unterschiedlichen Bühnen.*

Die Termine können in beliebiger Reihenfolge gebucht werden. Das Seminar gilt als absolviert, sobald alle drei Teile (A/B/C) absolviert sind, dann erhalten Sie die Bestätigung für dieses Seminar:

17.07.2020	Teil A	9 – 12 Uhr	Exklusiv für Phönix-PraktikantInnen
17.07.2020	Teil B	13:30 – 16:30 Uhr	
24.07.2020	Teil C	9 – 12 Uhr	

Kosten pro Termin: €55,- (zahlbar bar vor Ort)

Anmeldung unter: manuela.michels@phoenix-zentrum.at

Beachten Sie bitte: Alle Seminare der PHÖNIX-AKADEMIE beinhalten ein umfangreiches Skriptum mit Literaturverzeichnis und vermitteln den Lehrstoff mit praktischen Übungen auf Paar-, Kleingruppen- und Gruppenebene. So wird die vermittelte Theorie mit eigenen Erfahrungen der TeilnehmerInnen verknüpft und als anschauliches Praxiswissen nachhaltig abrufbar.